

Er ist kein Mann

Sie wird niemals eine Frau

Von Via-chan

Kapitel 26: Tag 20: Neues Abenteuer

Nur langsam schlug sie die schweren Augen auf. Wieder sah sie dieses Fenster, das erst je länger man es betrachtete unnatürlich wirkte. Sie atmete tief ein und wusste gar nicht wie spät es war. Sie glaubte aber bereits zu spät um zurück in den Männerschlafsaal zu krabbeln um es so aussehen zu lassen, als sei sie nie woanders gewesen.

Sie hörte ein leichtes Brummen hinter sich und spürte zwei starke Arme sich fester um sie schlingen.

"Bleib" murmelte ihr Kapitän und hatte wohl ein Deja Vu von gestern, weswegen er so an ihr klammerte. Sie lachte leicht über seine verschlafene Anhänglichkeit und drehte sich in seinem strengen Griff zu ihm. Er behielt seine Augen geschlossen vor Müdigkeit oder wegen dem Gefühl einfach nicht aufstehen zu wollen. Sie umarmte seinen Kopf und drückte ihn sanft an ihre Brust. Sie hörte sofort wie er aus seufzte als hätte er genau das gebraucht und merkte seine großen Hände über ihren Rücken streicheln.

"Morgen" flüsterte sie ihm zu und bekam nur ein leises Brummen als Antwort.

"Wenn wir nicht aufstehen, hämmert Pengu sicher wieder an die Tür" Er knurrte regelrecht und fuhr unerwartet mit einer Hand in ihre Boxershorts hinten hinein. Sie zuckte überrascht zusammen und hielt kurz den Atem an als er ihren Hintern sanft streichelte. Nur langsam beruhigte sich ihr Herz als sie merkte, dass ihr Kapitän immer noch im Halbschlaf sein musste.

"Tut mir leid. Wir waren zu lange wach" erkannte sie als sie begann seine Haare mit den Fingern durch zu kämmen und versuchte erst gar nicht die Hand von dem sturen Mann von sich zu schieben.

"Kura" brummte er leise und sie stockte in ihren Bewegungen.

"Du bist wunderschön" Sie wurde wacher bei dieser Aussage und sah zu ihrem Kapitän herunter, der es offensichtlich nicht war.

"Schläfst du noch?" Er griff als Antwort in ihren Hintern und suchte mit seinem Mund nach ihrer Brustwarze.

"H-hey! Nein!Kein Morgen-Sex. Die Zeit haben wir nicht" meinte sie mit wachsendem Herzrasen und versuchte sich endlich aus seinem Griff zu winden. Er packte sie am Rücken mit der noch freien Hand und schob ihr Shirt nach oben zu den Schultern, wo er sie umklammert hielt. Ihre Brust rutschte ins Freie wonach Law gleich schnappte und daran saugte.

"H-Hey!" wurde sie lauter als sie kurz aufgekeucht hatte und versuchte den Mann an

den Schultern von sich zu drücken. Ihr Kapitän war jedoch nicht ohne Grund Piratenkapitän weshalb sie keine Chance gegen seine starken Arme und seinen schraubstockartigen Griff hatte. Als Resultat von ihrer Aktion drehte er sie auf den Rücken und schob sich auf sie. Ihr Herz pochte in ihren Ohren als sie merkte wie er sie unter sich begrub und scheinbar nicht hörte sondern nur noch sie wie ein Betrunkener wollte.

"Law" sagte sie standhaft und spürte kurz wie er inne hielt ehe er ihre Brust hinunter küsste bis zum Bauch und auch dort nicht anhalten wollte. Sie keuchte auf als ihr klar wurde wohin er wanderte.

"Nein- warte-" Diesmal versuchte sie nach seinen Schultern zu greifen und ihn zu sich hoch zu ziehen. Doch ohne Oberteil dem Mann nicht weh zu tun war unmöglich und sie konnte ihn nicht festhalten. Eine seiner Hände schob bereits ihre Boxershorts ein Stückchen hinunter als sie Panik schub.

"Law!" Ihre Stimme klang aus einer Mischung nach ihrer Männer- und Frauenstimme und brachte ihren Kapitän dazu endlich zu stoppen. Sie atmete schnell als er langsam zu ihr auf sah und schuldbewusst drein blickte. Er zog ihre Boxershorts zurück an Ort und Stelle ehe er zu ihr hoch rutschte. Sie umarmte ihn sofort und hielt ihn fest als sie versuchte ihr schnelles Herz unter Kontrolle zu bekommen.

"Kura" murmelte er in ihr Ohr was sie aus seufzen ließ.

"Bist du jetzt wach?" fragte sie mit der Hoffnung nach, dass er zur Vernunft gekommen war.

"Ja.. Tut mir leid" murmelte er leise und sie hörte die Ehrlichkeit in seinen Worten. Die Erleichterung überkam sie mit einem leichten Lächeln, weshalb sie noch mal ausseufzte.

"Schon gut" meinte sie leise und war nur froh, dass er sich noch rechtzeitig zurück gehalten hatte.

"Kura.. ich kann das Versprechen nicht halten. Ich kann nicht warten bis du dich mit allen hier an Bord verstehst" Sie merkte wie ihr die Luft zum Atmen dünner wurde und spürte wie ihr ein kleiner Stein in den Magen fiel. Sie hatte es ja geahnt und ihr Versprechen hatte gerade mal 24 Stunden, wenn es hochkam, gehalten. Law war eben kein Mann, der sich bei so etwas zurück halten konnte und schon lange niemand, der sich gerne etwas von anderen vorschreiben lassen wollte.

Sie nickte langsam verstehend was ihn dazu brachte die Umarmung zu lösen. Er sah sie entschuldigend an und gab ihr einen sanften Kuss auf ihre zusammengepressten Lippen bevor er ihr wieder in die Augen schaute.

"Ist.. das ok für dich?"

Wie könnte es, fragte sie sich innerlich und gab ihm mit einem Schulterzucken die Antwort.

"Hab halt Angst" gab sie ihm die ehrliche Antwort worauf er sicherlich eine genauere Erklärung wollte wovor genau. Doch sie war nicht bereit mit ihm ihre Sorgen zu teilen.

"Außerdem.. schlaf ich in der nächsten Zeit schlaf wohl nicht hier" schwor sie ihm mit einem kurz ernsten Blick, den er schockiert erwiderte ehe er ihr Gesicht studierte.

"Ich.. kann verstehen, dass du Angst hast" sagte er ihr mit seiner einfühlsamen Stimme.

"Es ist dein erstes Mal, du hast schlechte Erfahrungen mit diesem Thema gemacht und.." Er sah sie einmal mit einem nachdenklichen Blick an, weshalb sie die Augenbrauen fragend anhob.

"Was auch immer du dort unten verbirgst, du weißt es ist mir egal. Ich kann nur versprechen vorsichtig zu sein, es langsam zu machen" Sie glaubte ihm sofort. Er hatte

bewiesen, dass er das könnte doch.. das löste dennoch ihre Sorgen nicht.

"Wir können uns langsam vortasten" schlug er vor und gab ihr einen sanften Kuss auf die Wange was sie leicht ausseufzen und die Augenlider senken ließ.

"Ich kann erst mal Hand und Mund benutzen" kam sein Vorschlag weshalb ihre Augen gleich wieder zu ihm hochflogen. Sie sah ihn streng an da er das nicht hätte extra aufzählen müssen.

"Das.. mit dem Mund schlägst du dir aus dem Kopf" bat sie leicht befehlend und versuchte ihn von sich zu schieben um auf zu stehen und aus der Situation zu kommen.

"Nein, bestimmt nicht" hörte sie ihn kurz lachend darauf bestehen was sie ihn fassungslos anstarren ließ.

"Das- ..Nein" entschied sie kurz zögernd als ihr die Worte fehlten um zu beschreiben wie wenig sie davon hielt.

Er grinste sie nur leicht frech an und sah keineswegs so aus als würde er von diesem Gedanken zurück weichen wollen. Sie wurde rot als sie sich beide so stur anstarrten und sie es sich tatsächlich vorstellte. Schnell schob sie Law erneut von sich, diesmal mit mehr Nachdruck. Der Mann ließ es sich widerwillig gefallen und ließ sie endlich aufstehen.

"Deine Augen sind übrigens wieder normal" Die Information tat gut zu hören und sie sah ihn erleichtert an als sie nach ihren verstreuten Klamotten suchte. Ein sanftes Lächeln schlich sich auf sein Gesicht als er sich aufsetzte.

"Hey, wollen wir zusammen duschen?" Seine Frage ließ sie verstummen, einerseits, weil sie es irgendwo wollte, hatte er sie schließlich schon so weit, dass sie genau wusste wie schön es mit ihm sein konnte. Dennoch.. nach seiner letzten Aussage sollte sie lieber nichts riskieren. Sie erkannte allerdings bei seiner Frage sogar die Chance ihm eins auswischen:

"Eigentlich schon" gestand sie was sein Blick Überraschung und etwas Freude zeigen ließ, die sie gleich wieder zerstörte.

"Aber mit dem Gedanken daran, dass du mich komplett ausziehst.. und mich dann auch noch da unten.. lecken willst - ich geh alleine duschen" Sie hatte ihn noch nicht so angefressen gesehen als er sie beobachtete wie sie die letzten Klamottenstücke aufsammelte.

"Hey" hielt er sie noch mal auf bevor sie das Zimmer verlassen konnte.

"Wenn du es wirklich nicht willst, kannst du dich immer wehren, das weißt du" Er sagte das so einfach. Mal davon abgesehen, dass sie gar nicht die Kraft dafür hatte, wollte sie auch nicht ihren Kapitän schlagen müssen.

"Scherzkeks" murmelte sie leicht angesäuert und ließ einen leicht fragenden Kapitän zurück.

Gnädigerweise wartete sie auf Law bis dieser mit seiner Morgen-Routine fertig war damit sie zusammen zum Frühstück gehen konnten. Tatsächlich war es so spät, dass sie nicht nur wieder zusammen als letztes in der Küche erschienen und mal wieder Blickfutter für die Crewmitglieder waren, sondern gerade noch so etwas von den Resten vom Frühstückstisch abgreifen konnten. Nach dem Essen wurde beschlossen gleich auf zu tauchen um die Insel auf der Karte zu suchen. An der Oberfläche schien scheinbar gerade die Sonnen und sie fragte sich, ob sie mit Bepo besser draußen das Zeichnen üben sollte um nichts zu verpassen. Sie fing nach dem Frühstück also den weißen Bären ab um nach zu fragen. Dieser schien von der Idee nicht gleich begeistert. "Nur, wenn wir das obereste Deck benutzen" Sie sah ihn leicht verwirrt an,

stimmte jedoch mit einem Nicken zu.

In der Zeit in der sie Auftauchten, schaute sie nochmal im Schlafsaal vorbei. Sie brauchte schließlich ihre Mütze, die sie gestern Nacht dort gelassen hatte. Außerdem wollte sie bereits ihre Waffe mit dem Gürtel festschnallen. Ihr Auge begann zu zucken als sie das Chaos im Schlafrum sah und begriff nicht wie dies möglich war. Sie war nicht mal so lange fort gewesen!

Sie atmete langsam durch und sagte sich, dass es am ersten Tag an dem sie hergekommen war wesentlich schlimmer ausgesehen hatte. Sie beeilte sich und stopfte noch einmal die Waschtrommel voll. Einige der gewaschenen, noch nassen Wechselanzüge nahm sie mit aufs obere Deck, auf dem bereits Bepo mit einem Buch, Schreibutensilien und ein paar aufgerollten, vermutlich leeren Kartenblättern wartete.

"Hey" begrüßte sie ihren 'Schüler' während sie den Wäschekorb auf den Boden stellte. Sie schielte einmal über die Reling und sah wie sich einige der Crewmitglieder auf dem unteren, größeren Deck zusammen fanden ehe sie sich zu Bepo auf den Boden setzte.

"Kura. Ich dachte, ich zeig dir erst mal ein paar meiner Karten und dann wie sie aussehen sollen" schlug der Bär vor was sie zustimmend nicken ließ.

"Ich kann dir aber nicht helfen wie es rein geographisch richtig wäre. Ich hab keine Ahnung wie man eine Karte zeichnet so, dass ein anderer sie lesen könnte" Bepo schüttelte gleich den Kopf.

"Ja aber ich weiß das!" prahlte er und sah dabei so glücklich aus, dass ihr in den Sinn kam, dass er wahrscheinlich 'stolz' auf sein Können war. Es ließ sie mit ihm mit lächeln. Er rollte ein paar Karten aus und sie musste unweigerlich schlucken. Sie wollte nicht gemein klingen aber.. die Striche waren so krakelig gezeichnet, dass sie nicht wusste, wie sie es anders als 'Kinderzeichnung' betiteln sollte.

"Und so sollte sie aussehen" Er rollte den Vergleich auf und sie sah schon die Übereinstimmungen, dennoch..

Sie legte eine Hand auf den Mund und fragte sich woher bloß dieser krasse Unterschied kam.

"Klingt vielleicht dumm aber kannst du mir zeigen wie du zeichnest? Kannst du die Karte noch mal erstellen?" bat sie um den Prozess zu sehen. Bepo wirkte nicht mal verwundert und griff sofort nach einer leeren Mappe. In der Zwischenzeit, in der er sich vorbereitete, besah sie sich die von Bepo erstellte Karte. Es sah fast so aus als hätte er versucht bei hoher See zu zeichnen. Sie sah von dem Kartenblatt zu Bepo, der seinen Stift gerade aufs Blatt Papier gesetzt hatte und loszeichnen wollte.

"Warte-" hielt sie ihn auf.

"Das ist dein Stift?" Bepo sah sie mit großen fragenden Augen an.

"Ja? Was ist damit?" Bepo öffnen seine Tatze in der er einen kleinen Stift hielt aus dem schwarze Tinte kam. Er hatte die Größe eines normalen Stiftes jedoch, Bepos Hand war zweimal so groß wie die einer normalen Menschenhand. Wie wollte er damit sauber zeichnen können?!

"Wie willst du damit richtig zeichnen oder schreiben, wenn du die ganze Zeit Bedenken haben musst den Stifft zu verlieren?" Sie nahm ihm den Stift aus der Hand und sah bereits die lädierte Federspitze vom zu häufigen Abrutschen und zu festem Aufdrücken.

"Du meinst daran liegt es?" fragte der weiße Bär hoffnungsvoll, dass er vielleicht kein verlorener Fall wäre.

"Ich denke es spielt definitiv eine Rolle, ja. Erst mal mach ich dir einen neuen Stift. Dann versuchen wir das Ganze noch mal" meinte sie und zog aus ihrer Halterung am Gürtel ihren geteilten kurzen Stab hervor.

"Du kannst auch Stifte herstellen?" fragte Bepo ungläubig und sie zuckte mit den Schultern.

"Ich versuch's" gab sie zu, dass sie noch keine Ahnung hatte wie sie das bewerkstelligen sollte.

"Hier. Halt das mal als sei es ein Stift" bat sie und gab Bepo ihren kleinen Stab, den Bepo fragend in die Pfote nahm. Sie beobachtete seinen Griff als Bepo so tat als würde er mit dem Stab zeichnen. "Etwas schmaler sogar" murmelte sie und nahm dem Bären ihre Waffe wieder ab nachdem sie erkannt hatte welche Breite Bepos neuer Stift haben sollte.

"Es fühlte sich schon besser an" erkannte Bepo gleich was sie grinsen ließ.

"Ich denke wenn du mehr Kontrolle über den Stift hast, werden deine Zeichnungen auch besser" Er nickte verstehend und sah voller Eifer auf die Karten vor sich.

"Danke, Kura" Sein Lächeln tat unglaublich gut. Er strahlte auf einmal wie tausend Sonnen was ihr Herz erwärmen ließ.

"Klar. Gerne" kam es leise von ihr als sie merkte wie gut es tat, Bepo irgendwie weiterhelfen zu können.

"Soll ich dir ein paar Sachen zum Kartenlesen erklären? Kann ja mal sein, dass du das gebrauchen könntest!" Sie sah ihn überrascht an und nickte dann langsam. Das war gar keine so dumme Idee und sie erkannte mal wieder, dass ihr Schiffsbär schlauer war als er zugeben wollte.

"Kannst schon anfangen. Ich hör zu. Ich häng noch mal kurz ein paar der Anzüge auf" meinte sie bevor sie es vermutlich vergessen würde und stand auf. Gerade als Bepo anfang ihr von den vier verschiedenen Himmelsrichtungen zu erzählen und wie diese mit der Grand Line zusammenhingen, hörte sie ein bekanntes Geräusch. Im nächsten Moment stand Law bei ihnen auf dem Deck.

Dieser faule Mann hatte seinen 'Room' benutzt um zu ihnen hoch zu kommen.

"Was macht ihr?" war seine amüsierte Frage an sie beide und sie hörte sein Grinsen im Mundwinkel auch ohne sich zu ihm umzudrehen. Scheinbar gab sie mit Bepo ein komisches Bild ab.

"G-gar nichts!" verteidigte sich Bepo gleich was sie eine Augenbraue heben ließ.

Warum wollte er Law nicht sagen, dass sie etwas über Navigation, Kartenzzeichnung und Kartenlesen lernten?

Law sah ihn genauso wie sie mit einem fragenden Blick an ehe er sich leicht grinsend an sie wandte um eine Antwort zu erhalten.

"Wie unser Navigator schon sagte: Wir machen nichts" hielt sie Bepo die Treue und hing die Anzüge weiter auf die gespannte Leine, welche es hier auf dem oberen Deck gab.

"Mein Navigator und mein Mechaniker sitzen über einem Stapel von Seekarten.. und machen nichts?" Sie hielt in ihrer Bewegung inne und schielte kurz über die Schulter zu Law, der sich an die Reling mit verschränkten Armen gelehnt hatte bevor sie weiter die Wäsche aufhing.

Er.. hatte sie 'seinen Mechaniker' genannt.

Mechaniker!!

Sie hatte offiziell einen Status bei ihm auf dem Schiff!

Sie schluckte bei dem aufkeimenden Glücksgefühl und wusste diesmal, dass es Stolz war. Stolz einen Status zu haben, etwas zu sein und als solches anerkannt zu werden.

"Ja? W-wir können auch mal zusammen 'abhängen'" Ihr Auge zuckte als sie hörte wie Bepo versuchte locker oder 'cool' zu klingen. Es passte einfach nicht zu dem einfühlsamen, lieben Eisbären.

"Ich mein, Kura ist ja nicht dein Eigentum" Sie lachte leise als er versuchte zu erklären warum sie beide sich getroffen hatten und damit indirekt Law angriff, der sie die letzten Tage so vereinnahmt hatte. Sie drehte sich zu den beiden um als die Wäsche hing und sah wie ihr Kapitän das Gesicht bei der Anschuldigung verzog als würde er dem Ganzen nicht zustimmen.

"Jetzt bau ich dir erst Recht kein Schloss an die Tür, wenn du denkst, dass Bepo Unrecht hat" Ertappt sah Law gespielt beleidigt über die Relling in die Ferne was sie lachen ließ. Sie wusste nicht wie ernst er Bepos Aussage nahm, ob er wirklich glaubte sie könne ihm gehören. Selbst wenn in welchem Sinne könnte er es meinen?

Es dauerte nur einen kurzen Moment bevor ihr Kapitän sich mit einem breiten Grinsen zu ihr zurück drehte und sie erkannte, dass auch er Spaß an ihren Unterhaltungen, ihren kleinen Neckereien fand.

"Aber Käpt'n. Menschen können kein Eigentum sein" versuchte Bepo es ihrem Kapitän freundlicherweise zu erklären wobei Law nur leicht schmunzelte ehe sein Blick den ihren traf. Sie wünschte sie wüsste woran er dachte. Doch wahrscheinlich an andere Dinge, da ihr nur sofort ihre Sklavenzzeit in den Sinn kam in der ein Menschenleben wie ein Gegenstand behandelt wurde. Zum Glück hörte sie die Rufe der anderen vom Deck um sie von diesen Gedanken abzulenken.

"Käpt'n! Land!" Sie sahen über die Relling zum Horizont. Dicker Nebel schwappte über das Meer in der Ferne und man konnte schwach eine Insel darin erkennen. Ihr lief ein kleiner Schauer über die Arme und ihr Magengefühl sagte ihr nichts Gutes für diese Insel voraus.

"Bereit dein erstes Abenteuer zu erleben?" Sie schielte zu ihrem Kapitän, der einen wilden Blick aufgelegt hatte, den sie bei ihm noch nie gesehen hatte. Eine leichte Spur Wahnsinn schimmerte darin und sie erinnerte sich an ihre eigenen Worte von gestern: Law war nicht nett. Er war ein Abenteuer suchender gewalttätiger Pirat. Sie hatte nur Glück auf seiner Seite zu stehen.

"Ich dachte das erste Abenteuer wäre das Kennenlernen der Crew gewesen" Er lachte kurz bei ihrer Aussage.

"Nicht mal Ansatzweise"

Seine Worte ließen sie lächeln dennoch wurde sie nervös. Ihre erste Erkundungstour auf einer gefährlichen, geheimnisvollen Insel.

Die Insel erreichten sie in Windeseile ohne Zwischenfälle. Schnell wurde abgemacht wer an Bord blieb und wer mit zum Landgang kam. John meldete sich mit Bean und Rafael freiwillig. Das bedeutet sie durfte mit was sie nur nervöser machte.

Sie standen Startklar am Strand als die Ersten bereits die Lage in der Umgebung auskundschafteten.

"Nervös?" Sie zuckte zusammen und sah neben sich Law grinsen.

"Was? Sieht man das etwa?" sagte sie sarkastisch und prüfte zum x-Mal ihren Stab am Gürtel.

"Wird schon. Halt dich einfach an Reeves und Dante" Sie nickte verstehend, dass die zwei mehr Erfahrung hatten und konnte sich tatsächlich dadurch etwas entspannen.

"Bleib bei Mamat in der Nähe. Danke auch wenn er so ruhig wirkt, dass er genauso nervös ist" Laws Fürsorge und Mamats Unsicherheit ließ sie breiter lächeln und blickte zurück zum Langen, der tatsächlich seine Pistolen noch kontrollierte.

"Falls es dazu kommt, dass wir uns unerwartet trennen sollten, Kura... Will ich, dass du ein Auge auf die anderen wirfst" Sie blinzelte ein paar Mal und sah dann fragend zu ihrem Kapitän auf.

"Was?" Law grinste kurz.

"Bring sie dann sicher zu mir zurück" Sein Blick war kurz ernst und in seinen Worten lag keine Bitte weswegen sie sich gerader hin stellte.

"Ay ay, Käpt'n" sagte sie leise aber ernst genug was ihn zum Grinsen brachte. Er zog ihre Mütze kurz tiefer ins Gesicht bevor er voran ging. Ihr Herz klopfte laut in ihren Ohren nachdem sie sein Grinsen gesehen hatte und sah dem hoch gewachsenen Mann nach. Irgendetwas an seinen Worten ließ sie an Stärke gewinnen. Er vertraute ihr und hatte ihr eine wichtige Aufgabe übertragen. Sie wollte ihn nicht enttäuschen.

"Hey, wollen wir?" Take stubste sie von der Seite an was sie aus den Gedanke riss. Sie folgte Dante und Take und hatte hinter sich noch Reeves und Mamat. Inmitten ihrer Freunde fühlte sie sich schon etwas beruhigter weswegen sie sich auf den Weg konzentrierte.

Sie kamen vom Strand in einen kleinen Urwald, der sich nach einigen Metern einem Weg Platz machte. Der Weg war wohl mal eine breite Straße gewesen wovon nur noch ein paar alte Steine, die vom Moos überwuchert wurden, zu sehen waren. Einige in Ranken und weiterem Gewächs eingebettete Gebäude konnte man durch die Vegetation sehen. Von vorne aus ihrer Wandergruppe hörte sie bereits einige Fragen, was es für eine Stadt gewesen war und warum die Bewohner das Weite gesucht hatten. Sie blieb stehen als sie etwas im Busch aufblitzen sah.

"Kura, was ist?" Reeves sah ihr zögern und blieb bei ihr stehen. Sie ging die paar Schritte zum Busch in dem sie es weiß hervor schimmern gesehen hatte und hob deren Äste hoch.

"Ein Skelett?!" Dante trat zu Reeves und als sie zu den beiden sah, erkannte sie, dass sie mit ihrer Aktion auch alle anderen zum Anhalten gezwungen hatte.

"So alt sieht das Skelett gar nicht aus" Pengu war näher gekommen und begutachtete ihren Fund.

"Wenn man es mit den Häusern vergleicht, liegt es vielleicht ein paar Monate hier" riet sie aber auch Pengu gab ihr mit einem Nicken Recht.

"S-sollten wir dann nicht lieber von der Insel?" Shachi war tatsächlich etwas ängstlicher eingestellt was sie wunderte.

"Ich mein, das riecht nach Falle" Da konnte sie ihrem Quartiermeister nicht widersprechen. Hier wirkte etwas faul. Frische Skelette und eine überwucherte Stadt passten nicht sonderlich gut zusammen.

"Wir gehen trotzdem weiter. Achtet wo ihr hintretet" rief Law der Mannschaft zu während sie sich zurück zu Mamat stellte.

"Guter Fund" flüsterte dieser sogleich was sie kurz.. stolz lächeln ließ.

Sie folgten dem Weg weiter und sahen mehr Häuser, die von der Natur verschluckt worden waren. Keins von ihnen sah aus als wäre es zerbombt oder durch einen Kampf zerstört worden. Die Frage von eben drängte sich ihr auf warum man diesen Ort verlassen sollte.

Als sie der Hauptstraße folgten, führte sie zu einem großen Eingang in einem Berg. Die riesigen Tore zum Inneren des Berges standen sperrangelweit offen und eine davon war aus der Verankerung gerissen worden. Innen drin konnte man einen langen Tunnel erkennen, der wieder die bekannten Pflastersteine hatte, woraus die Mauern der Gebäude und der Häuser gebaut worden waren. Stille herrschte unter ihnen bis Law ein paar Schritte auf den Eingang zu machte und Shachi gleich eingriff:

"Käpt'n. Hältst du das für eine gute Idee?"

"Das sieht mir suspekt aus" meldete sich diesmal Petch zu Wort wobei Jim und Mertz ihm mit einem Kopfnicken Recht gaben.

"Die Karte führt zum Berg" erklärte Law ruhig und drehte sich zu den anderen um wobei ein paar anfangen zu seufzen da sie die Sturheit ihres Kapitäns bereits kannten. Lieber würden einige dem Ganzen aus dem Weg gehen aber sie sah in Laws Augen das Abenteuerfieber aufblitzen, was sie gut nachvollziehen konnte schließlich hatte dieses Fieber sie auch letztendlich zu dieser Crew geführt.

Law ging weiter in den Berg, dicht gefolgt von Bepo und Pengu. Shachi zögerte leicht doch als auch er sich in Bewegung setzte, ging die Gruppe weiter.

Je weiter sie gingen, desto dunkler wurde der Gang und das Licht vom Eingang reichte langsam nicht mehr aus.

"Scheiße. Hat jemand Feuer dabei?" hörte sie von vorne Bossi rufen. Scheinbar wurde es zu dunkel als, dass die Männer an der Spitze etwas hätten sehen können. Plötzlich entfachten Fackeln, die an der Wand des Ganges gehangen hatten und die Gruppe kam erneut zum Halt. Ihre Augen hatten sofort Schwierigkeiten sich an das Licht zu gewöhnen und war für den kurzen Moment, in dem sie stehen blieben, dankbar.

"Was ist passiert?" rief Anders neben Dante vor ihr.

"Ich.. bin auf einen Stein getreten" kam es zögerlich von Jim in der Mitte ihrer Gruppe.

"Er hat nachgegeben und-" Sie konnte so wie ihr Kapitän sofort eins uns eins zusammenziehen:

"Passt auf! Hier könnten Fallen im Boden versteckt sein. Achtet wo ihr hintretet" rief Law streng und ihr Blick ging zu Boden als sich ihre Augen wieder eingespielt hatten. Die Steine wirkten alle gleich und sie war sich Hundertprozentig sicher, dass mindestens einer von ihnen auf eine Falle treten würde. Ansonsten wäre es ein Wunder und sie hätten das Glück des Jahres!

"Hast du gehört, Take? Pass auf deine Füße auf" trietzte Reeves seinen Freund hinter ihr. Sie hatte gar nicht gemerkt, dass sie Mamat abgehängt hatte und er hinter Reeves her ging. Wahrscheinlich hatte sie auch die Neugier gepackt, welche sie hat schneller gehen lassen.

"Ich pass auf" kam Takes mürrische Antwort als sich alle wieder in Bewegung gesetzt hatten.

"Besser wärs, sonst schick ich Kura um dich zu retten" Sie sah über die Schulter und erkannte Reeves breites Grinsen über seinen eigenen Scherz.

"Ich bin mir sicher, dass Kura das sehr gerne tun würde!" meckerte Take mit einem unterschwelligem Lächeln was ihr sagte, dass es eine gespielte Kabbeleie war. Wahrscheinlich um den anderen etwas von der aufsteigenden Nervosität zu nehmen?

"Klar. Soll er dir in ein Loch hinterher springen, wenn du hinein fällst?" kam eine weitere Neckerei seitens Reeves doch als Take bereits zur Antwort ansetzte: "Ich FALL in kein Loch-", hörte sie das leise 'Klick' Geräusch hinter sich.

Sie schaffte es sich noch umzudrehen als der Boden nachgab. Genau hinter ihren Füßen war ein quadratisches Loch entstanden, das so breit wie der Gang selbst war und einige Meter nach hinten weg ging. Der Boden war einfach fort und sie sah Take, Reeves und Mamat, die als letztes gegangen waren, ins Nichts fallen.

Ihr Körper reagierte bevor es ihr Kopf tat und stürzte sich Kopfüber ins Loch um jedenfalls einen der Drei noch packen zu können. Sie hörte hinter sich die Rufe der anderen als sie sich auf die näher kommende Dunkelheit einstellte. Den lauten Ruf ihres Kapitäns hörte sie trotzdem noch am deutlichsten: "ROOM!"

Als sie nicht teleportiert wurde, wusste sie, dass sie außer Reichweite war.

Aus Laws Sicht:

Dass Reeves und Take Komiker waren, wusste er schon seit ein paar Jahren als er sie kennengelernt hatte doch das überschlug auch seine Erwartungen. Reeves Worte, ob Kura ihn retten sollte, hatten ihm noch ein Grinsen ins Gesicht beschert ehe er das Geräusch gehört hatte. Als er sich umdrehte, sah er Kura nur noch ins entstandene Loch stürzen.

Er wollte fluchen.

Ja, er hatte ihm gesagt, dass falls sie sich trennen sollten er auf die anderen aufpassen sollte. Aber das hatte er nicht wörtlich gemeint!

Nur damit der andere sich auf eine kleine Aufgabe konzentrieren sollte um die Nervosität abzulegen!

"ROOM!" rief er laut und erschaffte seinen Raum soweit er es konnte.

Er erreichte die vier nicht.

Der Schock stand ihm sicher ins Gesicht geschrieben als er sich mit den anderen ums Loch herum stellte.

Sprang er hinterher?

Es war sein erster Impuls bis Passi in die Dunkelheit hinein rief.

"Heeey! Lebt ihr noch?!" Es herrschte kurz Stille in der er sein Schwert auf den Schultern fester griff.

"Alles gut!" Reeves Stimme drang nach oben und ließ ihn leise ausatmen.

"Mamat, alles noch dran?" hörte er Take von unten fragen. Er sah es zwar nicht, aber dieser musste genickt haben, da dessen nächste Frage Kura galt.

"Alles klar, Kura?" Auch seine Antwort dauerte einen Moment aber Law fiel ein Stein vom Herzen als zwar ein gequältes und leises: "Alles ok" kam, aber er hatte geantwortet.

"Take! Ich sagte doch, fall in kein Loch! Wegen dir hat sich Kura den Kopf angeschlagen"

Sein Auge zuckte.

War er verletzt?

"Ich hab nie gewollt, dass er mir nach springt!" kam es zickig von Take und am liebsten wäre Law wirklich lieber selber runter gesprungen.

"Ich hab mir nichts getan. Ich kann nur nichts sehen" kamen Kuras Worte im nächsten Moment was ihn aufhorchen ließ.

Nichts sehen?

Seine Augen, kam ihm in den Sinn als er Takes und Reeves Stimme gleichzeitig rufen hörte:

~"Das ist noch schlimmer!"~

Er atmete erleichtert aus was Pengu neben ihm einen fragenden Blick bescherte auf den er nicht antwortete.

"Könnt ihr da unten etwas sehen? Einen Gang?" rief er hinunter und kurze Stille herrschte aus dem Loch.

"Sollen wir sie nicht versuchen irgendwie hoch zu ziehen, Käpt'n? Kura scheint verletzt" kam es ernst von Dante was er mit einem Kopfschütteln verneinte.

"Ich kann sie nicht erreichen. Sie müssen mehrere Meter tief gefallen sein. Kein Seil, das wir anschleppen reicht soweit und welche zusammen zu binden, ist mit zu

unsicher" entschied er bevor sie von unten etwas Licht erkannten.

"Wir sind in einem Raum, davor ist ein beleuchteter Gang" informierte Reeves sie.

"Keine Ahnung wohin der führt" Er nickte leicht unmerklich als er die Information verarbeitete.

"Versucht einen Weg raus zu finden und zu uns zu stoßen. Passt etwas auf Kura auf. Er kann kurzzeitig nichts sehen, wenn er zu schnell vom Hellen ins Dunkle kommt" Er bemerkte Pengus Blick und hörte doch Dante zuerst:

"Was? Wie lange weißt du-" begann er bevor Take von unten rief:

"Das hättet ihr beide uns auch eher sagen können!"

Er seufzte aus.

Er hatte sich das gemeinsame Abenteuer etwas anders vorgestellt. Nun war Kura auf sich gestellt und er konnte ihm dort unten nicht helfen. Er sah noch mal zurück in den dunklen Gang.

Kamen die Vier zurecht?

Bei Kuras Gruppe:

"Die Gelegenheit ergab sich halt nicht" murrte sie auf Takes Beschwerde hin und hasste es gerade unbrauchbar zu sein.

"Du hättest schon nebenbei erwähnen können: Hey, meine Augen leuchten zwar rot in der Nacht aber ich hab im Dunklen ne Sehschwäche" meckerte Reeves ebenso zurück und Mamat schaltete sich schlichtend ein. Er musste eine Fackel in der Hand gehalten haben, da aus seiner Richtung die Helligkeit zu ihr zwischen den geschlossenen Liedern drang.

"Es hilft nichts sich zu streiten" sagte er im strengen Ton und wandte sich an sie.

"Wie lange hält deine Blindheit an?" Wie immer klang er besorgt und sie bemühte sich zumindest auf die Füße zu kommen. Er reichte ihr eine Hand und zog sie am Ellenbogen hoch.

"Im Licht eine knappe Minute" sagte sie und verschwieg dabei, dass ihr dann kurz schlecht werden könnte. Sie hörte noch ein paar Stimmen oben aus dem Loch ehe sie sich auf ihre Umgebung konzentrierte.

"Na toll" murmelte Reeves was sie schlucken ließ. Sie war gerade unbrauchbar für ihre Gruppe was scheinbar Take und Reeves gegen den Strich ging. Law hatte ihr nur den einen kleinen Auftrag gegeben und nun konnte sie nicht mal für ihre Teamkollegen da sein.

"Wir sehen uns dann später!" rief Take nach oben zu den anderen.

"Fall in kein weiteres Loch!" rief Dante sofort zurück was Take mit einem sarkastischen "Ha ha!" antwortete.

Sie setzten sich in Bewegung und sie versuchte gleich im hellen Gang die Augen zu öffnen was nicht so gut funktionierte.

"Hier, halt dich an meinem Arm fest" meine Mamat, der vor ihr ging um ihr die richtige Richtung zu zeigen. Sie seufzte leise.

"Danke" murmelte sie etwas verbissen zurück.

Bei Law:

Eher widerwillig drehte er dem Loch den Rücken zu aus dem die Stimmen leiser geworden waren. Sie sollten voranschreiten. Irgendwo würden sie sicherlich auf die anderen treffen.

"Haltet die Augen offen" warnte er erneut nun aber mit einem strengeren Ton als zuvor.

"Käpt'n" Er drehte seinen Kopf zu Bepo hinter sich, der neben einem skeptisch umherschauenden Shachi ging. Scheinbar suchte Shachi nach den nächsten Fallen, was gar nicht so verkehrt war.

"Ist es ok die anderen zurück zu lassen?" Er sah seinen Bären einen Moment lang an ehe sein Blick wieder nach vorne ging. "Kura ist bei ihnen" murmelte er aus reinem Bauchgefühl.

"Sie kommen zurecht" sagte er sich selbst und wollte auf Kuras Fähigkeiten und seinem Riecher, dass sein neuer Mechaniker mehr kann als gezinkte Spielbuden zu zertrümmern oder einen aufmüpfigen Bossi erlegen konnte, vertrauen. Reeves und Take waren ein eingespieltes Team und wären auch noch bei den Neulingen. Er wusste von Mamat, dass er ein guter Schütze war und er könnte sich zumindest verteidigen.

"Denkst du nicht, dass dein Vertrauen in ihm etwas übertrieben ist?" Pengu war neben ihm getreten und hatte einige Falten auf der Stirn, die selbst er, als sein langjähriger Freund, nicht wirklich deuten konnte. Scheinbar wuchs Pengus Negativität Kura gegenüber nur bei jedem seiner Worte.

Wie konnte er das beheben?

Er hörte plötzlich Schritte im Gang hallen und legte seine Hand an sein Schwertgriff. Egal wie er Pengu überzeugen könnte Kura doch noch eine Chance zu geben, gerade hatte er keine Zeit sich etwas aus zu denken.

Bei Kura:

"Tut mir leid" entschuldigte sie sich als die Augen doch etwas länger als eine Minute brauchten um sich zu erholen.

"Ach quatsch" meinte Reeves seufzend. "Wir hatten uns bloß Sorgen gemacht und das hätten wir wirklich verhindern können in dem du es uns vorher gesagt hättest" Sie sah schuldbewusst zu Boden und bekam sogleich einen Klaps auf den Rücken wobei sie riet, dass er von Reeves kam.

"Hauptsache du kannst gleich wieder gucken und uns vor Feinden schützen" Sie lachte leicht bei seinen Worten da sie genau das erhoffte.

"Ja. Es geht langsam" versuchte sie ihn zu beruhigen. Unterdessen schien Take nachgedacht zu haben:

"Heißt das, das passiert jedes Mal wenn wir das Licht Abends im Schlafraum ausmachen?" Sie nickte und rieb sich langsam die Augen als die Sicht wieder kehrte und sie Mamats Arm los lassen konnte.

"Aber dann ist es egal. Wir gehen ja schlafen" erklärte sie noch und sah Take anerkennend nicken.

"Ich stell es mir dennoch richtig scheiße vor. Stell dir vor du musst dann auf Klo. Wie lange kannst du dann nichts sehen?" wollte Reeves wissen und ihre Augen trafen sich das erste Mal seit sie hier runter gefallen waren.

"Wenn der Raum dunkel bleibt, fünf bis zehn Minuten" meinte sie und musste unweigerlich an ihr und Laws erste Mal im dunklen Untersuchungsraum denken bei dem es gefühlt länger als zehn Minuten gedauert hatte bis sie ihren Kapitän sehen konnte. Sofort lief ihr unweigerlich ein Schauern über die Haut bei der Erinnerung an seinem Blick.

"Doch so lange?" Meinte Reeves nachdenklich.

Reeves Worte und die näherkommenden Schritte im Gang rissen sie aus ihren Gedanken.

Sie blieb stehen was die anderen ihr sogleich nach machten. Sie zogen alle

gemeinschaftlich ihre Waffen hervor, da keiner glaubte, dass sie hier auf Zivilisten treffen würden. Take und Mamat blieben als Schützen automatisch hinter ihr und Reeves mit gezückten Pistolen stehen.

Die Schritte klangen eisern und schwer auf dem Steinboden. Sie hörte es bei jedem Schritt scheppern. Fragend sah sie in den langen breiten Gang und erkannte mit größer werdenden Augen.. eine laufende Rüstung.

Es war eine eiserne Ritterrüstung mit einem großen Breitschwert in den Händen haltend, welche auf sie zu kam.

"Was zum-" sagte Reeves neben ihr als Mamat bereits auf die Rüstung zielte und ein paar Mal abfeuerte. Die Kugeln gingen direkt an ihrem Kopf vorbei und perlten von dem Helm der Rüstung ab. Wäre sie nicht so konzentriert darauf was die Rüstung als nächstes tun würde, wäre sie von Mamat Zielgenauigkeit beeindruckt. Er hatte an ihr vorbei in die Mitte des Helmes der Rüstung geschossen. Doch diese lief unbeirrt weiter und hatte dabei einen seltsamen mechanischen Gang.

"Ich glaub.. da ist gar keiner drin" gab sie ihre Vermutung bekannt.

"Was? Wie soll das gehn?" fragte Take doch die Antwort darauf konnte sie ihm nicht geben. Reeves schnaubte einmal aus ehe er auf die Rüstung zu lief. Diese blieb mit erhobenem Schwert stehen und wehrte Reeves Schlag mit dessen eigenem Schwert ab. Er wurde von der Rüstung zurück gedrückt, welche dann den Arm hob und beinahe Reeves erwischte bevor dieser zurück taumelte. Er sprang ein paar Meter zurück zu ihnen um sein Handgelenk aus zu schütteln, das sein Schwer eben gehalten hatte.

"Wenn da keiner drin ist, hat dieser Geist einen ziemlich kräftigen Schlag" Sie sah besorgt zu Reeves Handgelenk ehe sie die metallischen Schritte erneut hörte. Die Rüstung hatte sich wieder in Bewegung gesetzt.

Sie umfasste ihren ausgefahrenen Stab fester bevor sie zu dem Blechhaufen schlenderte. Er reagiert erst als sie in Reichweite kam. Die Rüstung hob die Hände in denen es sein Schwert trug. Sie wartete den Schlag des Blechkastens ab um ihn aus zu weichen. Sie nutzte diese Chance um mit einem kräftigen Treffer gegen den Kopf den Helm ab zu schlagen. Der Kopf flog einige Meter weiter in den Gang und landete scheppernd auf den Boden. Man sah als der Kopf weg war, dass die Rüstung tatsächlich leer war.

Kein Mensch oder irgendetwas was das Metall in Bewegung gebracht hätte, war zu sehen, nur Metall.

Sie dachte das wärs gewesen, ohne Kopf keine Rüstung, kein Gegner. Da spürte sie die Bewegung im Rücken ehe sie Take rufen hörte: "Pass auf!"

Das Schwert kam von hinten auf sie zu geschossen als die Rüstung sich zu ihr drehte um sie mit dem Schlag zu treffen. Sie duckte sich rechtzeitig und spürte ihren Puls in den Adern vor Überraschung lauter schlagen.

Ihre roten Augen erschienen und ihr Blick wurde finsterer bevor sie mit gesamter Kraft gegen den Torso der Rüstung schlug. Sofort wurde diese von ihrem Stab gegen die Wand befördert. Sie hatte wohl etwas zu viel Kraft verwenden da die Rüstung in die Wand gepresst wurde und dabei ein leichtes Beben ausgelöst wurde, welches den Gang leicht erschütterte. Scheinbar hatte sie Tragteile für den Gang getroffen, der sicher nicht mehr die beste Stabilität nach all den Jahren aufwies. Das Beeben hielt nur kurz an und die Rüstung blieb regungslos in der Mauer liegen. Sie atmete erleichtert aus.

"Scheinbar bleiben sie liegen wenn man den Körper genügen beschädigt" kombinierte sie und sah zu den anderen zurück. Sie stockte als die Drei sie fast schon mit offenen Mündern anstarrten. Sie schaute etwas unbeholfen nach rechts und links und fragte

sich warum sie so ein Gesicht zogen.

"Du.." begann Reeves und sie sah ihn fragend an.

"Was.. war 'das'?" Seine Stimme klang geschockt aber auch irgendwie begeistert. Er deutete dabei auf die demolierte Rüstung in der Wand. Sie kratzte sich verlegen am Nacken.

"War vielleicht etwas viel" gestand sie ein als sie die zerstörte Mauer sah.

"Hab.. Panik geschoben" gab sie zu und fühlte sich ertappt nicht Herr ihrer Kräfte für ein paar Sekunden gewesen zu sein. Sie sah in Reeves und Takes ungläubige Gesichtsausdrücke ehe Mamat zu ihr ging.

"Hauptsache du hast dir nichts getan. Wir sollten weiter" schlug er ablenkend vor was sie mit einem Nicken bestätigte ehe sie sich umdrehte und dem Gang weiter folgte.

Bei Laws Gruppe:

Er steckte gerade sein Schwert zurück und betrachtete die Blechhaufen, die im Gang verteilt lagen. Er wusste nicht was erstaunlicher war: Dass die Rüstungen sich von alleine bewegten oder dass sie erst endgültig liegen blieben, nachdem ihr Torso demoliert wurde.

Nachdenklich besah er die alten Silberrüstungen auf dem Boden ehe er zu seinen Leuten aufschaute. Die Rüstungen hatten eine hohe Schlagkraft und nur mit mehreren konnten seine Männer eine bezwingen. Er hörte ihre Ratlosigkeit aus den Fragen heraus und konnte doch keine beantworten.

"Scheiße. Ich hoffe den anderen geht es gut" Er presste die Zähne aufeinander als Dantes Sorgen ihn ebenso plangten. Da spürte er plötzlich ein leichtes Beben das eindeutig von unter ihnen kam. Der Boden und Gang bebte kurz und endete so schnell wie es gekommen war.

"Was zum-" Pengu trat neben ihn und auch wenn Law hoffte, dass es einfach Kura war, der mit einem Schlag seines Stabes etwas Schaden angerichtet hatte, so war er sich wirklich nicht sicher. Law hatte zwar Kuras Stärke bei der ersten Stadt, bei dem einem Haudrauf-Spiel gesehen, aber gerade war er nicht überzeugt von seinem eigenen Urteilsvermögen.

"Käpt'n?" Ein besonders besorgter Passi sah ihn an und Law konnte dessen Gedanken beinahe lesen.

"Wir sollten uns beeilen" meinte er verbissen zum Rest der Gruppe.

"Je länger wir von den anderen getrennt sind, desto wahrscheinlicher ist es, dass ihnen etwas zustößt" gab er seine Prognose bekannt und ging den Gang weiter.

"Ich dachte du vertraust ihm" Pengu flüsterte neben ihm als sie weiter den breiten Gang entlang schritten. Hinter ihnen folgten ihm seine nervös werdenden Crewmitglieder. Normalerweise waren sie nicht so angespannt aber.. die beiden Neulinge und ihre einzigen Ersatzmechaniker unter ihnen im Gang zu haben, machte sie wahrscheinlich etwas hibbeliger.

"Ich vertrau ihm" antwortete er Pengu leise mit strengem gepressten Ton.

"Heißt aber nicht, dass er auch an seine Grenzen hier stoßen könnte" gab er zu bedenken und las diesmal tatsächlich die paar Sorgenfalten auf dem Gesicht seines alten Freundes.

Bei Kuras Gruppe:

Sie marschierten den beleuchteten Gang weiter und sie besah sich an der Wand die Fackeln, die scheinbar automatisch sich an schalteten je näher sie der nächsten erloschenen kamen. Sie fragte sich, welche Technik dahinter steckte. Aber vielleicht

sollte sie gar nicht so technisch Denken schließlich hatte sie gerade eine leere Ritterrüstung angegriffen.

"Ok!" vernahm sie Reeves viel zu laute Stimme und unterbrach damit ihre Gedanken. "Ich höre niemanden es fragen, darum mach ich es!" Sie schaute über die Schulter zu Reeves, der immer noch ein 'Was zum Geier-' auf dem Gesicht geschrieben stehen hatte.

"Kura, deine Augen.. machen die dich zufälligerweise super mega stark oder woher kam gerade der Energieschub, der die Rüstung in eine alte Dose verwandelt hat?" Ihr Mundwinkel zuckte nach oben bei Reeves Formulierung bevor Take seinen Freund in die Seite stieß.

"Er wollte das dem Käpt'n doch als erstes erklären" meinte Take zwar leise zischend aber für sie noch hörbar.

"Nein. Ist ok" meinte sie seufzend.

"Ich.. hatte gestern meine Chance dazu gehabt" gab sie leise zu. Sie hatte es Law wirklich eher erzählen wollen und gestern oder besser letzte Nacht hatte es sich perfekt angeboten aber sie hatte gekniffen. Law hatte sie zudem nicht weiter bedrängt, welche Eigenschaften sie sehr an ihm mochte doch so hatte sie wieder nur einen Grund gefunden die Sache auf zu schieben.

"Also..?" begann Reeves erneut scheinbar mit der Hoffnung auf Antworten.

"Ich weiß du bist nicht soo stark. Andernfalls hättest du die Rohre im Maschinenraum alle selbst austauschen können" gab er seine Beobachtungen bekannt was sie leicht verwunderte da sie nicht geglaubt hatte, dass Reeves so genau auf ihr 'Können' geachtet hätte.

"Ja.. richtig" gab sie zögerlich zu und ging ungewollt etwas langsamer als sie vor sich auf den Boden schaute. Reeves holte sie ein und betrachtete ihre Sorgenfalten.

"Du.. musst es uns auch nicht sagen" bot er an was sie mit einem Kopfschütteln ablehnte.

"Ist es dir unangenehm?" Kombinierte Mamat neben ihrer anderen Seite und sie seufzte schwer.

"Es.. ist nur der Grund warum ich es nicht gleich erzählt hab" gab sie zu und betrachtete ihre Freunde neben sich.

"Es.. ich weiß nicht wie ihr darauf reagiert" meinte sie und bekam sofort einen kleinen Klaps auf den Rücken von Reeves, welcher sie aufmunternd angrinste.

"Versuch dein Glück"

"Oder verändert sich deine Persönlichkeit, wenn du es uns erzählst?" fragte Take nach was sie die Augenbrauen nachdenklich zusammenziehen ließ.

"Nein?"

"Dann ist es doch egal was deine Augen können. Du bleibst doch trotzdem der selbe" gab Take ihr den Hinweis, was sie kurz erstaunte, da es eine tiefe Weisheit verbarg ehe sie leicht lächelte.

"Also.. deine Augen machen dich stärker?" setzte Mamat neu an und half ihr etwas den Anfang zu finden. Sie nickte als Antwort.

"Ja. Normalerweise hab ich kaum Kraft in den Armen. Ich mein, die dünnen Ärmchen habt ihr sicher schon gesehen" Spaßeshalber fasste sie an ihren Oberarm und erhielt ein paar grinsende Gesichter der älteren Piraten.

"Wenn ich meine Augen einsetzte, kann ich das aber ändern"

"Also machst du dich tatsächlich stärker damit?" Auf Reeves Frage hin nickte sie erneut leicht.

"Auch" Seine Augenbrauen verzogen sich zu einem fragenden Blick.

"Meine Augen haben.. zwei verschiedene Namen: Augen des Teufels und Wunschaugen" meinte sie und erhielt darauf fragende Blicke.

"Es klingt als würde man über zwei unterschiedliche Dinge sprechen" kam Takes Einwand was sie nicht abstritt.

"So gesehen ist es das auch. Die Gegner oder die Feinde meiner Vorfahren haben den Augen den Namen 'Augen des Teufels' gegeben. Alle anderen aus meiner Verwandtschaft und deren Verbündete nennen sie Wunschaugen" erklärte sie und horchte nebenbei auf weitere Gegner im Gang. Sie wollte nicht überrumpelt werden wenn sie sich gerade darauf konzentrierte wie ihr Erbe funktionierte.

"Wie kommt, dass es zwei Namen gibt?" hakte Mamat nach und sie sah an seiner starren Haltung, dass er ebenso vorsichtig war und auf weitere Gegner wartete was sie etwas beruhigte.

"Meine Vorfahren haben sie als das bezeichnet was sie sind-"

"Warte, warte" unterbrach Reeves sie sofort ungeduldig.

"Also sind es Augen, die man sich gewünscht hat oder sind es Augen die Wünsche erfüllen?" Sie belächelte seine Hibbeligkeit und nickte leicht.

"Das zweite" Sie sah sofort die überraschten und ungläubigen Blicke der drei Männer was sie kurz aus seufzen ließ ehe sie sich erklärte:

"Die.. Augen haben insgesamt Vier Funktionen. Ich bin nicht sicher, ob daher der Name kam oder ob die vier Funktionen sich von einer Hauptaufgabe, dem Wunscheerfüllen, abgeleitet haben. Jedenfalls ist das der Kerngedanke hinter den Augen: Wünsche erfüllen"

Sie sah natürlich die verwirrten Blicke der anderen ehe sie näher darauf einging was sie mit 'Funktionen' meinte:

"Die erste Funktion nutze ich fast täglich selbst wenn ich die roten Augen nicht zeig. Ich hab dafür lange geübt und die Fähigkeit ausgebaut. Nur bei größeren Anstrengungen kommen sie wieder hervor" Sie sah nochmal zu den Dreien, die offensichtlich an ihren Lippen klebten um alles gleich beim ersten Mal zu verstehen.

"Die erste Funktion ist.." Sie suchte einen passenden Begriff um es zusammenzufassen und zog kurz nachdenklich die Augenbrauen zusammen. "Die erste ist die Selbst.. verbesserung" Sie schüttelte rasch den Kopf, weil das nicht hundertprozentig das richtige Wort war aber sie beließ es so da es keinen offiziellen Namen gab.

"Hierbei stellt sich der Besitzer der Augen vor, wie er entweder stärker, schneller wird oder sogar besser in Waffenführung, Singen oder Tanzen ist oder er stellt sich vor nicht zu erschöpft zu sein oder dass seine Wunden schneller heilen. Also alles was mich und meinen Körper betreffen könnte, könnte ich verbessern. Was nicht geht ist etwas völlig Neues zu schaffen. Ich kann mir keinen dritten Arm wachsen lassen und auch abgetrennte Körperteile wieder anfügen.. jedenfalls glaube ich das. Ausprobieren wollte ich es nicht" Vorsichtig sah sie zuerst Reeves an, der sie mit offenem Mund und zusammengezogenen Augen anstarrte. Take daneben war kaum besser, nur Mamat schien nachdenklich geradeaus zu sehen.

"Es.. ich muss sagen, es klingt wie eine Teufelskraft-" meinte Reeves bevor Take den Gedanken weitersponn:

"Die mehrere in sich vereint" Sie überlegte selbst etwas aber Recht hatten sie schon irgendwo.

"Es klingt etwas OP" Sie sah fragend zu Mamat.

"Was?"

"Overpowered" erklärte er und schaute sie dann an.

"Und du sagtest, das war erst ein Teil deiner Kräfte?" Sie begann zu nicken ehe Reeves nochmal nachhakte.

"Und.. wie funktioniert das? Ich mein, klar. Du aktivierst die Augen.. aber du sagst 'du stellst es dir vor' und schon passiert es?"

"Ich glaub was er meint ist, dass Law auch lange gebraucht hatte um zu verstehen wie seine Kräfte funktionierten. Wir wissen, dass er seinen Room für all seine Attacken braucht. Wie geht das bei dir?" ergänzte Take gnädigerweise was es für sie verständlicher machte.

"Also-" begann sie ehe sie metallische Schritte im Gang hörte. Sie sahen alle gleichzeitig auf und erkannten die zwei Metallstatuen auf dem Weg vor ihnen. Sie sahen so aus als ob sie sich gerade erst angefangen hatten zu bewegen da eine von den beiden sich zu ihnen umdrehte als sie näher kamen.

"Scheinbar reagieren sie auf Bewegungen, so wie die Fackeln" kombinierte sie und nahm den Stab vom Rücken in die Hand.

"Warte. Lass uns zusammen" bot Reeves seine Hilfe an aber sie schüttelte den Kopf.

"Zwei schaff ich noch außerdem" Sie ließ ihre Augen aufleuchten und sah den anderen ernst an.

"Ich kann sie so besser erklären wenn ich es demonstriere" Reeves zog unüberzeugt die Augenbraue hoch doch sie ging bereits auf die Blechbüchsen zu.

"Was ich meinte als ich sagte, ich stell es mir vor war" Sie teilte im Gehen ihren Stab in zwei Hälften und fixierte die Lücke zwischen den beiden Rüstungen.

"Dass ich mir zum Beispiel gerade vorstelle wie mehr Blut, mehr Sauerstoff durch meine Beinmuskulatur schießt. Die Muskeln werden dadurch gestärkt" Sie ging bei ihrer Erklärung leicht in die Hocke. "Die Knochendicke verändert sich, die Muskeln im Oberschenkel und den Waden werden gespannt bis-" Sie sprach den Satz nicht aus und stieß sich vom Boden ab um darüber beinahe zu schweben. Die Rüstungen konnten ihren Bewegungen nicht folgen als sie zwischen den Beiden durchflog und hinter ihnen auf dem Boden ankam. Sie drehte sich um und konzentrierte ihre Kraft auf die Oberarme.

"Dasselbe tue ich mit den Oberarmen, Unterarmen, Handgelenken und meinem Griff an meinen Stäben" erklärte sie rasch da die Rüstungen sich bereits zu ihr umdrehten. Sie konnte noch Takes ängstlichen Blick sehen bevor sie die Arme überkreuzte, die Muskeln anspannte und mit Schwung die beiden Rüstungen im Magen-Bereich mit ihrem geteilten Stab traf als sie die Arme rechts und links von sich wieder ausbreitete. Die Rüstungen wurden von der Wucht des Schlages eingedellt und flogen gegen die jeweiligen Wände des Ganges.

Sie atmete die kurzzeitig angehaltene Luft aus als die Rüstungen sich bereits nicht mehr bewegten und sah zu ihren Mitstreitern auf. Reeves starrte die zertrümmerten Rüstungen abwechselnd an während Take mit ängstlichen Augen sie betrachtete. Mamat bemühte sich keine Miene zu verziehen, sie konnte aber dessen irritiert Blick dennoch am Gesicht ablesen.

Es war still im Gang und sie musste aus Nervosität schlucken. Hatte sie doch vor dem Urteil der anderen Angst.

"Ich WUSSTE ES!" rief Reeves plötzlich aus was sie und die anderen beiden zusammenzucken ließen.

"Ich wusste du bist viel stärker als du zugibst! Das hab ich schon geahnt als du gegen Bossi gekämpft hast! Gut. Ich hätte es vorhin schon merken sollen, dass-" Take stieß den viel zu begeisterten Reeves in die Seite, so dass er verstummte. Take sah seinen Freund noch mal streng an ehe er besorgt zu ihr sah.

"Bist du ok? Ich mein.. keine Ahnung. Das-" Er suchte Worte für seine Gefühle als Mamat schon auf sie zu kam.

"Ich stell es mir anstrengend vor sich jedes Detail deines Körpers vorstellen zu müssen damit er so funktionierte wie du es in der einen Sekunde brauchst und dabei noch auf die Gegner achten zu müssen" gab er zu bedenken und besah ihre roten Augen nochmal aus der Nähe.

"Man.. gewöhnt sich dran" sagte sie leise da er definitiv Recht hatte: Ihre Kräfte waren anstrengend zu benutzen. Noch viel anstrengender war es gewesen das alles zu erlernen.

"Ich denke wir müssen uns auch daran gewöhnen" Reeves kam mit Take auf sie zu.

"Ja. Ich.. ich dachte zwar bisher, dass du stark genug bist dich irgendwie zu verteidigen aber.." Take lächelte leicht beschämt. Wahrscheinlich, weil er sie bislang immer etwas Bemuttert hatte.

"Deine Kräfte sind doch eine andere Hausnummer" gab er leise zu.

Sie stimmte im gemeinschaftlichen Lächeln der anderen nur leicht mit ein ehe sie ihre Sorgen zum Ausdruck brachte:

"Also.. Habt.. ihr keine Angst vor den Augen?" Eher ratlos sahen sich Take und Reeves an.

"Warum sollten wir?" fragte Reeves sie an grinsend.

"Wie du schon sagtest: Für deine Freunde sind es Wunschaugen. Und, nur falls du immer noch nicht sicher warst" zwinkerte er ihr zu.

"Ja, wir sind deine Freunde" Ihr Herz machte einen Satz in die Luft als Reeves es das erste Mal direkt aussprach.

Sie hatte Freunde.

Das erste Mal im Leben.

Sie biss sich kurz unbemerkt auf die Unterlippe um keinen Kloß im Hals zu bekommen und vor Glück los zu weinen. Sie nickte als Antwort und ihr wurde dann kräftig von Reeves auf die Schulter geschlagen.

"Also" begann er erneut und schob sie den Gang weiter gefolgt von den andern beiden und hörte aus seinem Wort heraus, dass er mehr Fragen zu ihren geheimnisvollen Augen hatte.

"Das heißt du nutzt deine Kräfte schon seit Tag eins?"

Sie musste an ihren ersten Tag auf dem Schiff denken und zuckte mit den Schultern.

"Ehrlich gesagt, weiß ich es nicht mehr wann ich sie nutze. Ich hab diese Fähigkeit überstrapaziert als ich.. ähm.. im Lager war" beschrieb sie ihre Sklavenzeit und sah vor sich in den Gang während sie weiter liefen.

"Ich weiß, dass selbst wenn ich die Augen nicht rot mache, dass sie meine Wunden schneller heilen lassen, mich rechtzeitig morgens aufwecken, dass selbst wenn ich nicht geschlafen haben sollte, nicht all zu müde bin-"

"Sie wecken dich morgens?" Mamat tauchte neben ihr auf um sie überrascht an zu sehen.

"Ähm.. ja. Ich stell mir.." Sie unterbrach sich im Satz um noch mal anderes an zu fangen.

"Meine Augen basieren auf der Kraft der Vorstellung. Alles was ich mir vorstellen kann, könnte ich mit den Augen wahr werden lassen"

"Also, im Bezug auf deinen Körper?" fragte Take hinter ihnen nachdenklich.

"Ja, auch. Es wird deutlicher bei den anderen drei Fähigkeiten der Augen" meinte sie was Reeves als Anlass sah sie mit dem Ellenbogen an zu stupsen.

"Dann raus damit"

Sie holte noch mal Luft und sortierte ihre Gedanken um es möglichst verständlich rüber zu bringen.

"Die beiden anderen Fähigkeiten hängen sehr miteinander zusammen und dennoch sind sie total anders ein zu setzen. Die zweite Fähigkeit der Augen ist die~.." Sie zog das letzte Wort in die Länge um eine passende Beschreibung zu suchen. Mamat sah sie fragend an während sie fieberhaft überlegte.

"Es.. ok, einen Namen dafür such ich später" gab sie zu was Reeves zum Lachen brachte.

"Mit der Fähigkeit stell ich mir vor, welchen Schaden ich bei einem anderen Lebewesen anrichten kann" Sie spürte sofort die eintretende Stille als die anderen die Wörter verarbeiten mussten und sprach dennoch weiter.

"Ich stell mir vor.. und das funktioniert auch über eine längere Distanz, wie mein Gegner Schaden erleiden. Egal wie. Durch meinen Stab, eine Pistolenkugel, Herzstillstand.. und es wird wahr ohne, dass ich meinen Gegner tatsächlich berühren muss" Sie sah zu Boden und schluckte trocken da dies wirklich eine.. Op, wie Mamat sie beschrieben hatte, war.

"Wie.. gut beherrschst du diese Fähigkeit?" wollte Mamat wissen was sie zu dem langen Mann neben ihr aufsehen ließ. Sein Gesicht wirkte ernst aber nachdenklich.

"Nur mit viel Konzentration. Ich muss still stehen oder mich kaum bewegen. Ich kann mich auch auf nichts anderes konzentrieren und bin dann ungeschützt für andere Angriffe" erklärte sie bereitwillig ihre Schwäche dabei. Plötzlich spürte sie Reeves Hand, die nach ihrer griff. Fragend sah sie ihn an.

"Ich.. glaub ich weiß endlich wie du von damals aus der Sklaverei kamst" Er lächelte sie matt und verständnisvoll an was sie erschreckte und rasch zu Boden sehen ließ. Ihr Herz pochte unangenehm in den Ohren als sie die unerwartete erratene Wahrheit von Reeves hörte. Sie nickte dennoch leicht als Antwort und wollte dieses Thema gerade nicht eröffnen. Reeves drückte einmal ihre Hand bevor er sie wieder los ließ.

"Und.. die andern Funktionen?" Sie war erleichtert über die Reeves ablenkende Frage und atmete durch um die Gedanken von damals schnell abzuschütteln.

"Die.. andere, die so ähnlich ist wie die eben, ist die Fremdheilung" Sie seufzte. "Ihr müsst euch Namen dafür einfallen lassen. Ich musste es nie jemanden erklären" gab sie Kopfschüttelnd zu und hörte Reeves leise lachen.

"Bei dieser Fähigkeit, kann ich alles. was ich bei der ersten Fähigkeit an meinem Körper verbessern kann, an einem Freund verbessern. Er kann schneller laufen, stärker sein, nicht müde werden und so weiter"

"Was? Das nenn ich mal hilfreich. Kannst du gleich bei mir machen!" bot Reeves an und sie hörte Take hinter sich lachen. "Ähm.. ich beherrsche die Fähigkeit nicht" gab sie zu und sah Reeves enttäushtes Gesicht.

"Oh, ich dachte du kannst alle vier?" Take schob sich zwischen sie und Reeves um ihr fragend in die Augen zu sehen. Sie schüttelte den Kopf lächelnd.

"Ich hatte nie jemanden, an dem ich das hätte testen können" Sie zuckte entschuldigend die Schulter und Take nickte verstehend leicht mitleidig den Kopf da er wusste, dass sie nie jemanden zuvor gehabt hatte, den sie als 'Freund' hätte bezeichnen können.

"Und die letzte Kraft? Kannst du die?" fragte Mamat nach was sie gleich heftig den Kopf schütteln ließ.

"Das ist die Königsdisziplin" meinte sie und sah selbst ungläubig zum immer noch leeren Gang vor ihnen.

"Meine Oma hatte es mir erzählt und da ich zwei der vier Fähigkeiten hab, muss ich es

wohl glauben" deutete sie an, dass sie diese Kraft selbst als eher unwahrscheinlich erachtete.

"Die letzte Fähigkeit ist tatsächlich das eigentliche Wünsche erfüllen. Nur sehr wenige meiner Vorfahren sollen das beherrscht haben. Und ja. Es ist das wonach es sich anhört" meinte sie und sah dabei Reeves an.

"Heißt das.. wenn ich mir einen Sack voll Berri wünsche, könntest du es mir erfüllen?" sah er sie ungläubig fragend an. "'Beherrschte' ich diese Fähigkeit, dann wären wir schon längst reich" meinte sie und sah in fassungslose Gesichter, die nicht glauben wollten, dass dies wahr sein könnte.

Sie zuckte mit den Schultern.

"Keine Ahnung. Ich hab nie jemanden aus meiner Verwandtschaft das fragen können, ob es stimmt" meinte sie dazu.

"Deine Oma?" Sie sah Mamat fragen an.

"Deine Oma gehört zu deiner Verwandtschaft?" Da verstand sie was er meinte und schüttelte lächelnd den Kopf.

"Ich sag zwar immer 'meine Oma' aber sie war nicht wirklich mit mir verwandt. Sie war nur jemand, der meiner Mutter irgendwie vergöttert hat, weshalb wir nach ihrem Tod irgendwie aneinander klebten" Mamats Augenbrauen zuckten zusammen als sich scheinbar bei ihm eine Frage bildete. Aber ehe er diese aussprechen konnte, kam ihm Reeves zuvor, der das Thema wieder zurück auf ihre Augen lenkte:

"Ok, also kannst du zwei von vier Fähigkeiten. Und eine sehr gut. Kannst du die zweite nicht anwenden wenn die Blechdinger wieder auftauchen?" Reeves Frage war nicht so dumm wie sie fand.

"Ich glaube nicht. Die Fähigkeit bezieht sich auf lebende Wesen. Ich brauch immer einen Körper, dessen Einzelteile, ich mir vorstellen kann. Die Rüstungen bestehen nur aus Metall. Das würde klappen, würde ich Fähigkeit Nummer Vier beherrschen, da diese unabhängig von irgendwelchen Grenzen funktionieren würde" erklärte sie bereitwillig.

"Also hat jede der Fähigkeiten bestimmte Grenzen" murmelte Take nachdenklich und sah dabei vor sich auf den Boden. Sie betrachtete ihre Freunde, die eine Zeit lang ihren Gedanken nachgingen und wahrscheinlich sich das Gesagte durch den Kopf gehen ließen.

"Meine.. Mutter konnte sehr gut die dritte Fähigkeit: Andere verbessern und heilen. Dafür fiel ihr die Erste, die ich gut kann, sehr schwer und die anderen konnte sie gar nicht" meinte sie leise als sie sich nicht das erste Mal vorstellte, wie ihre Mutter mit einem Lächeln alle um sie herum heilen konnte. Sie war ihr nie begegnet und kannte sie nur aus Bildern und alten Aufzeichnungen aber sie glaubte, dass ihre Persönlichkeit zu ihren Kräften gepasst hätte.

"Es hängt also nicht von der Nummerierung der Fähigkeit ab wie schwer sie zu erlernen sind" kombinierte Take und sie schüttelte den Kopf.

"Es ist ja auch nur meine eigene Nummerierung. Meine Oma hat sie mir nur einmal aufgelistet und damals war es eine andere Reihenfolge gewesen. Ich hab sie nur so aufgestellt, wie sie für mich selbst am einfachsten zu verstehen war" Take nickte verstehend und betrachtete ihre normalen Augen, da sie die roten wieder verschwinden gelassen hatte. Sie starrten sich so eine Weile an und sie fragte sich was in dem Kopf ihres Gegenüber vorging.

"Verwandlung!" Sie und Take blinzelten ehe sie beide zu Reeves schauten, der das Wort ausgerufen hatte.

"Hm.. Phase Eins!" rief er als nächstes mit nachdenklichem Gesichtsausdruck.

"Was zum Henker tust du?" wollte Take genervt von seinem Freund wissen.

"Naja.. Namen für Kuras Fähigkeiten finden?" Sie unterdrückte ein Lachen bei Reeves selbstverständlich klingenden Aussage.

"Danke. Hatte gehofft, dass ihr das übernehmt" sagte sie belustigt und war froh, dass die anderen es doch positiver aufgenommen hatten als erwartet.

"Ja, aber.. nein!" weigerte Take sich die genannten Namen anzunehmen.

"Die sind scheiße" schmetterte er die Vorschläge seines Freundes ab.

"Aufstieg.. Fortschritt.. Phase des Fortschritts?" fing auch noch Mamat an aber ohne die neuen Namen gleich wie Attacken in den Gang hinein zu rufen.

"Dann nenn sie doch gleich Entwicklungsphase" meinte Take Kopfschüttelnd.

Mamat und Reeves verstummten einen Moment ehe der Lange ernst auf Take runter sah und Reeves seinem Freund auf den Rücken klopfte.

"Ja! Nennen wir es so: Die Entwicklungsphase" bestätigte er Takes Vorschlag welcher überrascht aussah.

"Guter Einfall" Sie sah Reeves Take vertraut zu zwinkern und Take im nächsten Moment leicht rot anlaufen. Es war das erste Mal, in dem sie beobachten konnte wie die beiden sich etwas vertrauter als Freunde es tun würden, ansahen. Es machte sie unglaublich glücklich und sie wusste nicht mal wieso.

"Also Entwicklungsphase.. wie nennen wir das zweite was du kannst?"

Sie betrachtete noch ein wenig Takes rotes Gesicht ehe sie Reeves Frage ernst nahm.

"Zerstörungsphase? Ich mein.. ich 'zerstör' dann ja was und bin meist sauer?" gab sie zu und bekam die hochgezogene Augenbraue von Reeves mit.

"Haben deine Phasen auch etwas mit Gefühle zu tun? Musst du bei jedem Angriff wütend sein?" Sie schüttelte auf Mamats Frage hin den Kopf.

"Nein. Sicher nicht. Aber ich steigere mich manchmal in.. der Zerstörungsphase etwas hinein. Ich mein, es ist ein direkter Angriff auf meine Gegner ohne sie wirklich zu berühren" versuchte sie irgendwie zu erklären wie sie diese Kraft einsetze.

"Dadurch, dass du es dir vorstellen musst wie du deine Gegner triffst ohne es tatsächlich mit eigenen Händen zu tun, steigerst du dich in den Angriff etwas zu sehr hinein?" wiederholte Take und half ihr dabei weshalb sie sich mit einem Lächeln bei ihm bedankte. Mit einem Nicken gab sie ihm Recht plötzlich wurden Mamats Schritte langsamer. Als sie auf sah, konnte sie den Grund sehen. Auf der einen Seite des Ganges gab es eine Öffnung, fast wie eine offenstehende Tür. Vorsichtig kamen sie näher und Reeves übernahm die Aufgabe um in die Öffnung hinein zu schielen.

"Nichts" informierte er sie und sie traten zu ihm in den Raum.

'Nichts' traf die Beschreibung sehr gut. Außer altem Stroh lagen hier nur kaputte und leere Kisten herum. Sie war gar nicht in den dunklen Raum getreten aus Angst, dass ihre Augen wieder verrückt spielten. Sie schaute an die Decke, doch die Dunkelheit, die von ihr ausging, ließ sie schnell zurück in den beleuchteten Gang gehen.

"Ob es ein Lagerraum gewesen war?" Take gesellte sich zu ihr doch sie konnte nichts zu seiner Annahme sagen. Sie fand es jedoch sehr unwahrscheinlich. Warum sollte man mitten in einem langen Gang einen Lagerraum legen?

Gerade als Reeves und Mamat zurück zu ihnen auf den Gang traten, hörten sie erneut metallische Schritte. Erst jetzt bemerkte sie die Kurve, die der Gang in ein paar Meter weiter machte. Sie holten alle wieder ihre Waffen hervor und kurz danach tauchten zwei weitere Blecheimer um die Ecke auf.

Bei Laws Gruppe:

Die letzten Meter, die sie hier im Gang zurück gelegt hatten, musste sie immer wieder

gegen eine Welle aus Metallbüchsen kämpfen. Es zerrte an seinen Kräften und seiner inneren Gelassenheit, die sofort als Kura ins Loch gestürzt war, angeknackst gewesen war. Er wollte es nicht offen zugeben aber er machte sich Sorgen.

Er war sich sicher, dass die kleine Gruppe sich verteidigen konnte. Jedoch.. wenn sie auf so viele Gegner trafen wie er hier im oberen Gang, dann wären sie zahlreich unterlegen. Beim letzten Kampf hatte er beinahe Boris mit seinem Schlag getroffen, weil dieser weder auf seine Warnung gehört noch hingesehen hatte als er sein Schwert geschwungen hatte. Er sah noch mal über die Schulter zum Schuldigen. Zumindest sah er etwas schuldbewusst aus!

Ihm fehlte gerade die Geduld um sich mit ihm auseinander zu setzen und ihm die Ohren lang zu ziehen. Seine Männer waren allgemein angeschlagen: Hier und da leichte Prellungen, trotz dass Law sie verteidigt hatte. Die ganze Zeit fragte er sich, warum er so abgelenkt war, dabei wurde es ihm von Minute zu Minute klarer. Sie wurden schon öfters getrennt, hatten durchaus schlimmeres erlebt und doch..

Law wollte wissen, ob 'er' da unter klar kam.

In Gedanken versunken in den Gang vor sich starrend, nahm er das Klicken nur am Rande wahr. Sekunden zu spät registrierte er, dass seine Männer hinter ihm aufschrien. Als er sich umdrehte, waren drei seiner Männer bereits in ein weiteres Loch gefallen. Er rief noch sein 'Room' aber erreichen tat er sie nicht mehr.

Er wollte fluchen als er zurück lief und so wie der Rest seiner Crew ins entstandene Loch schaute.

"Heey! Seid ihr ok!?" rief Passi in die Dunkelheit hinein während Law seine Zähne zusammen presste.

Bei Kuras Gruppe:

Gemeinschaftlich hatten sie die nächsten zwei Metallsoldaten außer Gefecht gesetzt und standen gerade über die nun wehrlosen Blechhaufen als sie es Rumsen hörten. Erschrocken sah sie zu Take, der weiter hinter ihnen noch im Gang stand. Das Geräusch kam aus dem eben noch leeren Lagerraum. Fragend sah sie Reeves an, welcher wohl mehr Mut besaß als sie alle da er sofort losging um nach zu sehen.

"Sei vorsichtig" murmelte Take ihm nach als er an ihm vorbei ging und zurück in den Raum schielte. Sie konnte noch sein überraschtes Gesicht sehen ehe sie Stöhnen und leichtes Wehklagen von bekannten Stimmen hörte.

"Arg.. das war definitiv deine Schuld, Dante" Sie begann leicht zu grinsen als sie Anders Stimme erkannte. Mamat sah sie breit grinsend an ehe sie ihm und Take zum Raum folgte.

"Meine?! Ich bin ziemlich sicher, dass Eddie auf was getreten ist" konnte sie Dante sich verteidigen hören ehe sie ein lautes Rufen hörte:

"Heey! Seid ihr ok?!"

Reeves trat als Erster in den Raum und sie hörte ihn lachen ehe sie in den dunklen Raum sah und die drei armen Gestalten erkannte, die nun auch ihr Schicksaal teilten.

"Aw, wie nett von euch uns Gesellschaft zu leisten" lachte Reeves und half Anders aus dem Stroh heraus.

"Ach, sieh einer an" Dante erkannte überrascht wer vor ihnen stand als Mamat ihm bereits eine Hand zum Aufhelfen hin hielt.

"Glück im Unglück, sagt man so schön" meinte Take dazu und zog den unglücklich gefallen Eddie aus einer der alten Holzkisten.

"Heey! Hört ihr mich!?" hörte sie Passi oben aus der Lochöffnung panischer werden.

"Alles ok!" rief sie selbst zurück nach oben und man hörte aus ihren Worten das

Grinsen welches sie im Gesicht hatte.

"Sie sind weich gefallen!"

"Sagst du! Mein Hintern tut weh!!" beschwerte sich Dante was sie leise zum Lachen brachte.

Bei Laws Gruppe:

Ihm war bereits eine Schweißperle die Stirn runtergelaufen als sie keine Antworten gehört hatten. Nur unverständliches Gemurmel hatte er wahrnehmen können was auch so viel hätte heißen können, dass seine Männer gerade aufgespießt in irgendeinem Graben lagen. Als er Kuras Stimme hörte, fielen ihm gleich zwei Steine vom Herzen. Er konnte es nicht mal zurückhalten als er selbst in die Tiefe rief:

"Seid ihr verletzt?"

"Wir sind hier oben auf Gegner gestoßen!" schrie Shachi für ihn noch mal hinterher.

"Alles ok!" kam sogleich Reeves Antwort und er wünschte sich heimlich, dass Kura ihm noch mal geantwortet hätte.

"Wir kamen klar!" kam noch eine zweite Bestätigung hinterher was ihn beruhigte.

"Was war das denn für ein Beben vorhin?!" fragte Passi hinunter rufend nach.

"Es kam definitiv von euch da unten!"

Bei Kuras Gruppe:

"Ein Beben?" fragte Take in die Runde. "Ja, wir haben es bis zu uns nach oben gespürt" erzählte Dante was sie nachdenklich die anderen ansehen ließ bis Reeves anfang zu lachen.

"Keine Sorge!" schrie er das Loch hinauf zurück.

"Da hatte unser kleiner Berserker kurzzeitig Panik geschoben!" Überrascht als ihr der erste Gegner wieder in den Sinn kam, sah sie Reeves breites Grinsen was sie ungewollt ansteckte.

"Spinner" betitelte sie ihn leise und bekam grinsende Blicke von denen die wussten, dass sie es gewesen war und unverständliche Blicke von den Neuankömmlingen hier unten.

"Wir gehen dann jetzt weiter!" informierte Reeves den Rest der Crew.

"Das Chaos-Team ist ja jetzt versammelt! Da kann ja nichts mehr schief gehen!" Den letzten Satz brachte Reeves nur lachend hervor was sie den Kopf schütteln ließ. Aber sie musste ihm irgendwo Recht geben. Nun waren fast alle hier unter mit denen sie sich verstand und bei denen sie wusste wieviel Blödsinn diese anstellen konnten. Das könnte heikel oder spaßig werden.

Bei Laws Gruppe:

"Berserker?" Petch Frage war berechtigt doch Law ging stark davon aus, dass Kura gemeint war da er die Kräfte der anderen kannte. Also hatte ihn sein Gefühl nicht getrübt und Kura konnte kämpfen.

Als Reeves zu ihnen hoch rief, dass sie weiter gehen würden, hätte er gerne noch mal nachgefragt, ob wirklich alles in Ordnung sei. Aber er wollte sich nicht die vielen Sorgen anmerken lassen. Er sagte sich, dass er fragen konnte, wenn sie sich wieder sahen.

"Dann los" sagte er dem Rest seiner Männer, welche noch ein wenig wegen Reeves Aussage herum rätselten.

"Bist du beruhigter?" Pengu hatte seinen sechsten Sinn für Laws Gefühle wieder mal eingeschaltet und beäugte seinen Freund beim Weitergehen.

"Ja" antwortete er daher nur knapp und wollte seinem Freund nicht sagen, dass er sich nicht nur Sorgen sondern auch Vorwürfe machte. Wäre er bei der Sache gewesen, wären Dante und die anderen beiden nicht auch noch mit runtergefallen. Irgendwie war er froh, dass Kura mit ihnen unten war. Dennoch konnte er seine Sorgen, die er sich um ihn machte nicht abschütteln.

Bei Kuras Gruppe:

"Was meinstest du mit Berserker?" Anders ging neben Dante und Reeves vorweg und ließ sie mit Mamat, Take und Eddie hinter sich her gehen. Reeves setzte gleich an zu erzählen und hielt dann doch noch einmal inne als er zurück zu ihr schaute.

"Ist es ok, wenn wir das mit den Augen erzählen?" Sie fand es sehr aufmerksam, dass er fragte aber zu diesem Zeitpunkt war es letztendlich egal. Sie würde es eh heute noch ihrem Kapitän mitteilen müssen um zu erklären woher ihre Stärke kam, weswegen sie zustimmend nickte.

Reeves begann von Vorne und fasste ihre lange Erklärung von vorhin noch mal zusammen. Die dritte Funktion der Augen nannte er kurzerhand Heilungsphase und die letzte Wunschphase aber Einwände hatte sie keine. Sie beobachtete die Reaktionen der Männer und spürte ihren Puls an ihrem Hals kräftiger schlagen als zuvor bei Mamat, Take und Reeves. Sie schluckte ein paar Mal als Dante und Eddie die selben Fragen hatten wie Reeves und die anderen beiden zuvor. Reeves übernahm zum Glück das Reden und das Beantworten der Fragen komplett.

Sie war dankbar dafür. Wahrscheinlich hätte man nur ihre Unsicherheit aus der Stimme heraus gehört. Danach war es wie vorhin einen Moment still im Gang und selbst wenn sie seine Augen durch die Maske nicht sehen konnte, spürte sie Eddies Seitenblicke.

"Tut mir leid aber.." Als Eddie endlich sprach und wohl seine Gedanken äußern wollte, bekam sie kalte Füße aus Angst was er zu sagen hatte und verkrampfte die Hände zu Fäuste.

"Ihr sagt, dass für Freunde die Augen als 'Wunschaugen' bezeichnet werden.. ich werd sie dennoch Teufelsaugen nennen" Sie blinzelte verwundert.

"Warum?" fragte sie vorsichtig nach und Eddies Maske drehte sich zu ihr um:

"Weil es cooler klingt als.. Wunsch-Augen?" Sie wollte bei seiner 'Argumentation' anfangen zu lachen.

"Wir sind Piraten! Da hört sich Kura mit den Teufelsaugen definitiv gefährlicher an" Sie lachte leise und spürte wie der Schmerz in ihrem Herzen, der immer auf Ablehnung gewartet hatte, kleiner wurde.

"Da muss ich Eddie Recht geben aber" Dante sah sie grinsend mit ungläubigen Blick an.

"Stimmt das? Kannst du auf.. 'Wunsch' deine Stärke ändern?" Sie nickte leicht mit dem Kopf ehe sie stockte um sich dazu zu äußern, da sie vor ihnen im Gang ein Metallgitter entdeckte. Dante bemerkte ihren Blick und sah wieder gerade aus in den Gang. Ihre Gruppe wurde leise als sie sich vorsichtig dem Gitter näherten.

Im Gitter war mal eine Metalltür eingelassen, die nun jedoch schief an den einzelnen Scharnieren hing. Vor dem Gitter, das hoch bis zu Decke reichte, lagen einige Knochen. Ebenso hinter den Metallstäben, welche den Gang zu einem riesigen Raum trennten, lagen Totenschädel und einige menschliche Knochen. Man konnte sich denken, dass hinter diesem Eingang in dem Raum einige schwerere Gegner auf sie warteten.

"Wie einladend" meinte Reeves sarkastisch und ging ohne zu zögern vor. Dante schob

mit dem Fuß einen der Knochen zur Seite ehe er Reeves folgte und die Gruppe den Raum betrat. Ihr kamen Laws Worte wieder in den Sinn sich an Dante und Reeves zu halten. Sie konnte diese nun gut verstehen.

Die beiden Männer waren vorsichtig aber mutig genug voran zu schreiten trotz nahender Gefahr. Sie schielte zu Mamat auf, der Reeves bereits als tapfer und mutig eingeschätzt hatte. Sie sollte in Zukunft ihrem großen Freund mehr Vertrauen schenken was Menschenkenntnisse angeht.

Sie kamen nicht weit in dem noch abgedunkelten Raum als die Fackeln um sie herum an den Wänden entfacht wurden und die Mitte des Raumes erleuchteten. Sie gingen alle sofort in Abwehrstellung als das Licht fünf Rüstungen erstrahlten, die sich langsam vom Boden erhoben auf dem diese gekniet hatten. In deren Mitte zwischen den fünf Soldaten, stellte sich langsam ein riesiger Blechhaufen auf. Der Metallsoldat war fast doppelt so groß wie die anderen Rüstungen um ihn herum. "Klasse" murmelte Eddie mit sarkastischem Ton neben ihr und sprach ihr damit aus der Seele. Ihr Blick lag auf dem großen Soldaten als die Metallrüstungen sich in ihre Richtung in Bewegung setzten.

Sie trat zwischen Reeves und Dante vorbei nach vorne und zog ihren geteilten Stab aus den Halterungen.

"Ich nehm den Großen" Es war kein Vorschlag von ihr da sie glaubte so den anderen besser zu helfen und aktivierte bereits ihre Augen.

"Bist du sicher?" kam Anders Einwände als sie die schweren Schritte der großen Rüstung auf dem Boden spüren konnten.

"Du sagst zwar deine Augen machen dich stärker aber-" begann Dante noch doch sie zog bereits ihre Mütze vom Kopf, da sie diese eh sonst gleich verlieren würde. Ihre Haare fielen über die Schulter als sie ihre Kopfbedeckung an ihrem Waffengürtel befestigte. Bevor die anderen fragen konnten was sie vor hatte, legte sie ihre Stabhälften übereinander und ließ das Metall aneinander reiben als sie diese mit Schwung nach rechts und links ausbreitete und damit die versteckten Sichel darin hervorrief.

Sie ging erst langsam auf ihre Gegner zu und begann dann an zu laufen als der erste Soldat in ihre Reichweite kam. Sie wich dem Schlag aus und sprang auf die Schulter der in der Nähe stehenden anderen Rüstung nur um von dort viel höher in den Raum hoch zu springen. Sie flog über der großen Rüstung und begann sich mit den Sichel in den ausgebreiteten Armen zu drehen. Dadurch gewann sie an Schwung und Tempo als sie wie ein Kreisel auf die Rüstung hinunter sauste. Die Sichel trafen in einer fließenden senkrechten Bewegung nach unten den Hinterkopf und den Rücken ehe sie auf dem Boden ankam. Das Metall hatte sie zwar gespalten aber der Blechmann blieb dennoch standhaft stehen. Scheinbar war er nicht so einfach klein zu bekommen wie sie gehofft hatte.

Sie konnte sich nicht darauf konzentrieren was ihre Crewmitglieder sagten oder was sie taten. Sie musste sich schließlich auf die Gegner und ihren Körper konzentrieren um die einzelnen Muskeln im richtigen Moment anspannen zu können. Sie hörte nur die Schüsse um sie herum was ihr sagte, dass die anderen sich verteidigten. Sie machte rasch einen Satz vor um erst das eine dann das andere Bein der großen Rüstung zu zertrennen wodurch der Metallhaufen endlich doch zu Boden stürzte.

Bevor sie den Torso der großen Rüstung angreifen konnte, schwang eine der kleinen Rüstungen sein Schwert auf sie zu. Sie hörte die Schüsse und sah wie die Kugeln das gegnerische Schwert trafen und die Rüstung dadurch etwas zurück taumelte. Durch die gewonnene Millisekunde konnte sie sich besser hinstellen und mit beiden Sichel

den Körper des Bleheimers zerteilen. Ein kurzer Blick zu den anderen verriet ihr, dass Mamats gezielte Schüsse ihr gerade geholfen hatten. Sie sollte sich später bedanken, sagte sie sich noch als die große Rüstung sich auf ihre abgetrennten Beinstümpfe aufstellte und mit einer fließenden Bewegung sein Schwert gegen ihre noch gerade rechtzeitig hochgehaltenen Klingen zimmerte.

Sie hatte zu wenig Kraft in den Armen aufgebaut und wurde von dem Schlag durch die Luft geworfen. Sie hörte noch Take ihren Namen rufen ehe sie gegen die Wand prallte und die Mauersteine um sie herum abbröckelten. Sie richtete sich schnell wieder auf und schüttelte den Kopf da sie nicht bereit war wegen ein paar Prellungen Schmerzen zu empfinden. Sie atmete tief durch ehe sie auf die große Rüstung erneut zu lief. Diese erhob wieder ihr Schwert für einen kräftigen Schlag doch diesmal war sie vorbereitet. Als ihre Waffen sich trafen, schnitt sie das Metallschwert mit ihren Sicheln in zwei. Das stumpfe Ende, dass

von dem Metallsoldaten am Griff noch gehalten wurde, bohrte sich in den Boden und ließ so dessen Torso ungeschützt. Sie nutzte die Gelegenheit und legte die Sicheln übereinander um mehr Kraft in beide Arme auf zu bauen und um damit den Körper der Rüstung zu zerteilen. Sie sprang ein wenig zurück als die einzelnen Teile der Rüstung anfinden zu klappern und dann Stück für Stück zu Boden fielen. Sie sah noch ein paar Sekunden den Blechhaufen an, ob er auch wirklich liegen blieb ehe sie sich rasch zu den anderen umdrehte. Diese zerstörten gerade die letzte Rüstung gemeinschaftlich was sie erleichtert aufatmen ließ.

Ruhe kehrte in dem Raum ein in dem nun insgesamt sechs große und kleine in sich zusammengefallene Rüstungen lagen. Sie horchte, ob noch mehr kamen aber scheinbar sollten sie verschont bleiben als sie sich langsam wieder zu den anderen gesellte.

"Bist du ok?" war das erste was sie von Mamat hörte. Seinem sorgenvollen Blick konnte sie mit einem Nicken beruhigen.

"Das sah schlimm aus wie du gegen die Wand geklatscht bist" gab Take zu und betrachtete sie von oben bis unten und suchte wohl nach Knochenbrüchen.

"Fühlte sich auch nicht so an als wäre ich in Watte gefallen" gab sie spaßeshalber zu da wurde ihr kräftig gegen den Rücken geschlagen wobei sie die Augen wieder rot aufleuchten ließ ehe sie diese zusammenkniff.

"Ach komm. Das verkraftet unser kleiner Teufel schon!" Dantes aufbauende Worte halfen nicht gegen die eintretenden Rückenschmerzen aber sie sagte lieber nichts. Dante wurde bereits gleich strafend von Take und Mamat angesehen.

"Wollen wir lieber weiter?" bat Anders und deutete in den einen weiteren Gang, den sie zuvor gar nicht bemerkt hatte.

"Ja. Ehe mehr kommen" sprach Reeves ihre Gedanken aus und packte sie von hinten an den Schultern um sie voran zu schieben.

"Hey, ich sag nicht, dass du das gerade nicht famos gelöst hast aber" Sie schielte zu Reeves auf, der ihr scheinbar gleich eine Standpauke halten wollte.

"Besprich erst mal mit uns, dass du das packst. Wir kennen deine Kräfte noch nicht so gut wie du sie" Er sah sie tatsächlich leicht besorgt an und ließ ihre Schultern dann los als sie in dem neuen Gang standen. Sie nickte zögerlich als sie ebenso die besorgten Blicke der anderen aus dem Augenwinkel wahr nahm.

"Verstanden. Tut mir leid" sagte sie leise was Dante wohl dazu veranlasste ihr einen Arm um die Schultern zu legen und mit ihr so weiter zu gehen.

Es war ein seltsames Gefühl so umsorgt zu werden von Menschen mit denen man reiste, lachte und kämpfte. Hätte sie es jemandem erklären müssen, so würde sie es

so beschreiben als sei man nach einer sehr langen Wanderung endlich nach Hause gekommen.